

Krieg

Beitrag von „nina“ vom 25. Februar 2022 22:12

In meiner Gruppe war die Situation von den Kindern aus heute Morgen ein großes Thema. Wir haben etwa 20 Minuten gebraucht, um das, was sie aufgeschnappt haben, zu besprechen und eine knappe historische Einordnung zu machen. Ein Kind hing den ganzen Morgen über immer wieder am Tagesschauticker.

Dass sie Fasching feiern wollen, fiel ihnen erst kurz vor Unterrichtsschluss ein.

Was denkt ihr, wie lange es dauert, bis die ersten ukrainischen Kinder bei uns in den Schulen sind und - vermutlich traumatisiert - begleitet und integriert werden müssen; in die bestehenden Klassen, in denen coronabedingt sowieso ein größerer Bedarf an Unterstützung, Arbeiten am Sozialverhalten, teilweise Einüben von Gruppenfähigkeit erforderlich ist? Ist schulisch dann schon eine besondere Situation.

Von den Auswirkungen auf die politischen Machtkonstellationen weltweit mag ich gar nicht anfangen, kann aber keinen „normal“ traurigen Krieg erkennen. Weder vom Ablauf noch von den Auswirkungen her gedacht.